



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/04/2022) vom 20.04.2022

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Meggle

1. stellv. Bürgermeister

Herr Jan-Rolf Plagmann

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Margret Diekötter

Bürgermeister

Herr Heiko Voß

1. stellv. Bürgermeister

Herr Marc Wenzel

2. stellv. Bürgermeisterin

Frau Annette Kleinfeld

3. stellv. Bürgermeister

Herr Günter Petrowski

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Maren Biewald

Herr Helge Cornehl

Herr Jörg Erdmann

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Tobias Slenczek

Protokollführerin

Frau Angela Grulich

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:03 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 23.03.2022 und 06.04.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Fortentwicklung Schwimmhalle
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgervorsteher Meggle eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte, und dass die Gemeindevertretung vollzählig vertreten und somit mit 17 Vertreter*innen beschlussfähig ist.

Der Bürgervorsteher verweist alle Teilnehmenden auf die Abstands- und Hygieneregeln.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 9-13 nichtöffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

4.1

Herr Krutzinna erklärt, dass er einem Zeitungsartikel entnommen habe, dass zum weiteren Fortgang der Schwimmhallen Thematik die Gemeinden Mönkeberg und Schönkirchen, die in ihren Beschlussfassungen einen Runden Tisch vorgeschlagen haben, nicht zu einem aktuell anstehenden Gespräch eingeladen werden sollen. Er erkundigt sich, warum dies so sei.

Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass auf diese Frage gern im Rahmen des Tagesordnungspunktes 7 eingegangen werde.

4.2

Herr Mey erkundigt sich zum selben Thema, ob bereits ein konkretes Kostenangebot eine Firma oder eines Konsortiums für den Bau einer Schwimmhalle vorliegt. Der Bürgermeister verneint dies.

4.3

Herr Mey spricht die Brände in Laboe an und erkundigt sich, ob die Polizei bereits Ermittlungsergebnisse habe. Der Bürgermeister erklärt, dass ihm hierüber keine Informationen vorliegen.

4.4

Herr Mey erinnert an die letzte Einwohnerfragestunde, in der durch einen Gewerbetreibenden die Neuausweisung von Gewerbegebieten angeregt wurde. Er erkundigt sich, ob seitdem schon etwas unternommen worden ist. Der Bürgermeister verneint dies und erklärt, dass er diese Anregung auch eher als Anstoß an die Fraktionen verstanden habe.

4.5

Herr Mey verweist auf eine Einwohnerversammlung, in der die Straßensanierungen thematisiert worden sind. Er erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass ein Gutachten über die Straßenzustände und den entsprechenden Sanierungsbedarf vorliegt. Die Gemeinde stellt auf dieser Basis regelmäßig Haushaltsmittel zur Verfügung und beschließt das Bauprogramm für das laufende Haushaltsjahr.

Herr Bürgervorsteher Meggle macht an dieser Stelle ergänzende Erläuterungen zum Thema Regenentwässerung und erklärt, dass hierzu im nächsten Bauausschuss beraten werde.

4.6

Frau Borrmann-Mehring stellt sich als Neubürgerin vor und bedauert, dass der Rewe Markt schließt und erkundigt sich nach einer Nachfolgelösung. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass es nach derzeitigem Sachstand einen Lebensmitteldiscounter wie REWE an dieser Stelle nicht geben werde. Im Moment laufen allerdings Gespräche mit einer Einzelhandelskette mit dem Ziel, einen kleinen Bereich für Lebensmittel zu implementieren.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgervorsteher schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschriften der Sitzungen der Gemeindevertretung vom 23.03.2022 und 06.04.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannten Niederschriften werden nicht vorgetragen.

In nicht-öffentlicher Sitzung wurde ein Beschluss gefasst, und zwar zum Strandkiosk Birkenweg.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Voß erinnert daran, dass die Gemeindevertretung beschlossen hatte, sich an dem Modellprojekt zum öffentlichen Personennahverkehr „OSTSEECARD: Unbeschwert unterwegs“ zu beteiligen und der Absichtserklärung zugestimmt hatte. Im Rahmen des Projektes sollte noch darauf hingewirkt werden, dass auch die SFK dem Projekt beitrifft. Diesbezügliche Gespräche haben aber nun abschließend ergeben, dass die SFK dies nicht tun kann. Gründe hierfür sind Finanzierungsaspekte, die sich daraus ergeben dass die SFK nicht Teil des ÖPNV ist, und außerdem ergeben sich nach Auskunft der SFK dort auch beihilferechtliche Problematiken. Er erläutert dies kurz. Das Projekt befindet sich jetzt in der Startphase, sodass man den Beitritt jetzt vollziehen werde. Während der Startphase sollen auf den Fähren Fahrgastzahlen erhoben werden, um am Ende der Pilotphase erneut zu prüfen, ob die SFK dabei sein wird.

TO-Punkt 7: Fortentwicklung Schwimmhalle

Herr Bürgervorsteher Meggle führt in den Tagesordnungspunkt ein und bittet Herrn Bürgermeister Voß, über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Herr Bürgermeister Voß erinnert daran, dass die Gemeinden gehalten waren, bis zum 31. März darüber zu befinden, ob sie einem Zweckverband beitreten wollen oder nicht. Er fasst kurz die Beschlusslagen zusammen und berichtet, dass insgesamt 10 Gemeinden einen positiven Beschluss gefasst haben. Zwei Gemeinden haben nicht grundsätzlich abgelehnt, sondern angeregt, einen weiteren Runden Tisch einzuberufen. Für ihn sei nun als nächster Schritt geboten, diejenigen Bürgermeister*innen einzuladen, die ohne Vorbehalte ihre Bereitschaft zu einer Zweckverbandsgründung bekundet haben, denn diese Gemeinden müssen nun erstmal die aktuelle Situation besprechen und die Auswirkungen der Deckungslücke, die dadurch entsteht, dass nicht alle Gemeinden einen positiven Beschluss gefasst haben, ausloten. Denn diese Deckungslücke habe ganz konkrete Auswirkungen auf eben diese Gemeinden. Eine entsprechende Einladung werde im Mai auf den Weg gebracht.

Herr Bürgervorsteher Meggle kann das vorgetragene Vorgehen grundsätzlich nachvollziehen, er regt aber an, bereits parallel dazu mit den Gemeinden Schönkirchen und Mönkeberg, die den Runden Tisch angeregt haben, zu verhandeln. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass dies Sache derjenigen Gemeinden sei, die ihre Bereitschaft bekundet haben. Insofern wolle und könne er dem nicht vorgreifen und bleibt daher bei seiner Linie, zunächst diejenigen Gemeinden einzuladen, die ihre Bereitschaft ausdrücklich bekundet haben. Diese entscheiden dann über den nächsten Schritt. Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld unterstützt dieses geplante Vorgehen ausdrücklich.

Herr Gemeindevertreter Wenzel begrüßt zunächst einmal, dass doch so viele Gemeinden sich entschlossen haben, einem Zweckverband für den Bau einer Schwimmhalle beizutreten. Ein wichtiger nächster Schritt sei daher, nun ein entsprechendes Gremium zu gründen. Er wünscht sich daher, dass es möglichst schnell einen Zweckverband gibt, der dann für die weiteren Entscheidungen zuständig sei ist. Wichtig ist ihm, dass in diesem Gremium nicht nur der Bürgermeister, sondern auch Mitglieder aus der Gemeindevertretung mitwirken.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

8.1

Herr Gemeindevertreter Petrowski spricht den Glasfaser Ausbau in der Straße am Ehrenmal an. Seines Wissens sollte die Straße eigentlich im Januar wiederhergestellt werden. Dies sei nicht der Fall und es sind Versackungen festzustellen. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass die Straße noch nicht abgenommen sei.

8.2

Herr Gemeindevertreter Petrowski bittet darum, das Schloss für die Lesehalle auszutauschen, da dies nicht mehr richtig schließt.

8.3

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld geht auf das Regenrückhaltebecken an der Wulffschen Koppel ein. Sie befürchtet hier Sicherheitsdefizite. Herr Bürgermeister Voß wird dieser Angelegenheit nachgehen.

8.4

Frau Gemeindevertreterin Kleinfeld erinnert außerdem an den Arbeitskreis, der sich mit dem Thema barrierefreie Wegeführung beschäftigt habe. Leider sind nach ihrem Kenntnisstand die Erkenntnisse hieraus nicht hinreichend umgesetzt, sodass insbesondere Personen, die sich im Rollstuhl fortbewegen, mobilitätsbeschränkt sind. Herr Bürgermeister Voß wird die Angelegenheit aufgreifen.

8.5

Frau Gemeindevertreterin Bern spricht den Zustand der Promenade an, der nach ihrem Empfinden ein totales Flickwerk darstellt. Sie erkundigt sich nach dem Stand des Wettbewerbsverfahrens. Herr Bürgermeister Voß erklärt, dass die Einfriedung durch zwei Stürme erhebliche Schäden erfahren habe, sodass man hier kurzfristig nachbessern musste. Das Wettbewerbsverfahren laufe noch. Ende der Einreichungsfrist sei der 25.4.2022.

8.6

Herr Gemeindevertreter Kuhn erkundigt sich, wann die Ergebnisse über die Standfestigkeitsuntersuchung der Meerwasserschwimmhalle vorliegen. Herr Bürgermeister Voß erläutert, dass er bereits eine mündliche Einschätzung bekommen habe, nach der die Tragfähigkeit bestätigt wurde. Er erwarte eine schriftliche gutachterliche Stellungnahme des Architekturbüros bis Ende der Woche.

8.7

Herr Bürgervorsteher Meggle verweist auf die geplante Einwohnerversammlung am 9. Mai um 18:00 Uhr in der Aula.

8.8

Herr Bürgervorsteher Meggle geht außerdem auf die Räumung der ehemaligen Pizzeria an der Musikmuschel ein. Diese sei immer noch nicht abgeschlossen. Herr Bürgermeister Voß erinnert daran, dass er der Betreiberin bis Ende März eine Fristverlängerung gewährt habe. Der Großteil sei geräumt, es gehe jetzt nur noch um Restbestände; er gehe davon aus, dass die Räumung in der nächsten Woche abgeschlossen wird.

8.9

Herr Bürgervorsteher Meggle berichtet abschließend, dass er den anvisierten Termin mit dem Kreis Plön und der Investitionsbank für Juni vorsehen werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Bürgervorsteher Meggle schließt den öffentlichen Sitzung Teil um 19:34 Uhr.

Herr Gemeindevertreter Fleischfresser verlässt den Sitzungssaal und ist für den weiteren Verlauf der Sitzung entschuldigt. Die Gemeindevertretung verbleibt mit 16 stimmberechtigten Mitgliedern.

Gez.
Michael Meggle
- Bürgervorsteher -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

Gesehen:
Gez.
Heiko Voß
- Bürgermeister -

Gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -